

[10328] In unserm Verlage ist soeben erschienen und den Herren Sortimentern zugesandt, welche von uns Neuigkeiten verlangt haben:

Obdachlos. Bilder aus dem sozialen und sittlichen Elend der Arbeitslosen. Von **Konstantin Liebig**. Mit einem Vorwort von Dr. Adolf Wagner, Geheimen Regierungsrat u. Professor. 8°. 256 Seiten 3 M.

Der eigenartige, aus dem Leben geschöpfte Inhalt dieses Buches behandelt eine der brennendsten Tagesfragen, die Arbeitslosigkeit, im Gewande fesselnder Erzählung und anschaulicher Schilderung des Lebens und Treibens der Obdachlosen in den von ihnen bevölkerten Häusern und Anstalten. Dies geschieht auf Grund mannigfacher, der Wirklichkeit entsprechenden Erfahrungen der Obdachlosen selbst, denen der Verfasser seine Mitteilungen verdankt. Herbergen und Verpflegungsstationen, Penne und Volkscasé, Asyl und Wärmehalle, Schrippentirche und Arbeiterkolonie erscheinen hierbei nicht nur in der üblichen offiziellen Beleuchtung, sondern vom Standpunkte der Obdachlosen selbst, gewissermaßen von der Rehrseite betrachtet, und eine Fülle von Beobachtungen giebt den Besitzenden überraschende Aufschlüsse über den Gebrauch und den Mißbrauch der planlosen wie der organisierten Wohltätigkeit durch die vagabondierende Bevölkerung. Ein grelles Licht fällt sowohl auf die Unzulänglichkeit vieler Einrichtungen als auch auf die Verkommenheit vieler sich im Kriegszustande mit der Gesellschaft befindlichen Obdachlosen. —

Herr Geh. Rath Wagner, der bekannte National-Ökonom, welcher diese Schrift in einem zehn Seiten langen Vorwort einführt, sagt u. a.:

„Das hohe wissenschaftliche und praktische Interesse dieser Schrift möchte unbestreitbar sein. Für mich war vieles in den Schilderungen des Herrn Liebig eine Bestätigung meiner Ansichten über die sozialpolitische und sozialethische Grundwirkung unserer freizeitlichen wirtschaftlichen und sozialen Gesetzgebung, namentlich auch der Freizügigkeit u. s. w.“

Wir bitten, sich für diese Neuheit interessieren zu wollen und darauf hin von uns Exemplare zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, im März 1894.

Wiegandt & Grieben.

[9433]



[9866] In meinem Verlage erschien:

E. Meißner, Der Amtsvorsteher, nebst Anhang: **Der Staatesbeamte**. Kart. u. durchschossen Preis 3 M 60 $\frac{1}{2}$ ord., 2 M 70 $\frac{1}{2}$ bar.

Sugo Aretschmer, Inze Pauern. Bilder aus dem schlesischen Landleben in schlesischer Mundart. Preis brosch. 1 M 20 $\frac{1}{2}$ ord., 80 $\frac{1}{2}$ netto bar; geb. 2 M ord., 1 M 35 $\frac{1}{2}$ netto bar.

Breslau, Februar 1894.

Paul Sesselmann.

[10281]

Deutsche Landes- und Provinzialgeschichte.

Die einzelnen Hefte der Deutschen Landes- und Provinzialgeschichte habe ich bisher nur in Verbindung mit den bei mir erschienenen **Andräschen geschichtlichen Lehrbüchern** geliefert. Ich sehe mich veranlaßt, diese Beschränkung fallen zu lassen und die Hefte auch einzeln zu 20 $\frac{1}{2}$ (15 $\frac{1}{2}$ netto) abzugeben. Der bisherige für Ersatz- oder Ergänzungsexemplare gültige Ladenpreis von 10 $\frac{1}{2}$ erlischt; unberechnet werden die Hefte nach wie vor den Lehrbüchern beigelegt.

Folgende Hefte sind erschienen: 1. Ost- und Westpreußen. 2. Brandenburg und Berlin. 3. Pommern. 4. Posen. 5. Schlesien. 6. Provinz Sachsen. 7. Schleswig-Holstein. 8. Hannover und Braunschweig. 9. Westfalen (mit Waldeck und Lippe). 10 a und b. Hessen-Nassau. 11. Die Rheinprovinz. 12. Hohenzollern. 16. Die Rheinpfalz. 17. Königreich Sachsen. 18. Württemberg. 19. Baden. 20. Hessen. 21. Mecklenburg. 22. Oldenburg. 23. Thüringische Staaten. 24. Anhalt. 25. Hamburg. 26. Bremen. 27. Lübeck. 28. Elßaß-Lothringen.

Die Gesamtausgabe in einem Bande kostet 4 M.

B. Folgerländer's Verlag in Leipzig.

[9993] **Zum Osterfeste sollten auf Lager die nachfolgenden beliebten Schriften nicht fehlen:**

Goldkörner christl. Wahrheit u. Lebensweisheit vom Wandsbecker Boten (M. Claudius). Ausgewählt v. Probst Becker in Kiel. Preis geb. in Lnwd. m. Rotschn. 2 M 50 $\frac{1}{2}$, brosch. 1 M 50 $\frac{1}{2}$; bar 7/6.

Lebensfragen. Gedanken über allerlei Alltägliches von P. G. Heims, kais. Marinepfarrer a. D. Preis hocheleg. geb. m. Goldschn. 2 M 50 $\frac{1}{2}$, brosch. 1 M 80 $\frac{1}{2}$; bar 7/6.

Letzteres Buch nur bei gleichzeitiger Barbestellung auch à cond. lieferbar.

Kiel, Ende Februar 1894.

H. Eckardt, Verlagsbuchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher.

Tauchnitz Edition.

[10203]

Nächste Woche:

Vol. 2969.

France of To-Day.

(Second Series).

By

Miss. **Betham-Edwards.**

In 1 vol.

Leipzig, den 5. März 1894.

Bernhard Tauchnitz.

Wichtig für den Semesterwechsel!

Amlich durch Ministerialerlass.

Academischer Verlag, München.

[8489]

In Kürze erscheint die 4. Ausgabe, bezw. die Ausgabe pro Sommer-Semester 1894, der

Vorlesungs-Verzeichnisse

der Universitäten,

Technischen, Landwirtschaftlichen

und Tierärztlichen Hochschulen,

Forst- und Bergakademien

Deutschlands und der Schweiz.

Gr. 4°. ca. 4 Bogen stark.

Preis 50 $\frac{1}{2}$ ord., 35 $\frac{1}{2}$ netto bar, 7/6 Expl.

Herausgegeben nach amtlichen Angaben

von der Redaction der

Hochschul-Nachrichten.

✱

Wir bitten dieses Vorlesungsverzeichnis in grösseren Partien zu verlangen und auffallend auszustellen. Jeder *Student*, in Sonderheit aber auch jeder *Gymnasial- und Realschulabiturient* ist Käufer.

Unser *offizielles Verhältnis* mit den *deutschen Unterrichtsministerien* und den einzelnen *Hochschulbehörden* garantiert für die *Zuverlässigkeit des Verzeichnisses*.

Handlungen, die sich für diesen absatzfähigen Artikel interessieren, stellen wir grössere Partien auch à cond. gern zur Verfügung.

Nicht abgesetzte Exple werden innerhalb des Semesters in jedem Zustande zurückgenommen, *Nachbezug jedoch nur gegen bar*.

Denjenigen Firmen, welche *mindestens 100 Exemplare bar* beziehen, stellen wir $\frac{1}{2}$ bzw. $\frac{1}{2}$ Seite des Umschlags zum Selbstkostenpreise von 5 bzw. 10 M für ihre besonderen Ankündigungen zur Verfügung.

Zur gef. Beachtung.

Gleichzeitig sehen wir uns veranlasst den verehrlichen Sortimentbuchhandel darauf aufmerksam zu machen, dass wir infolge unserer Vereinbarungen mit den allerhöchsten Hochschulbehörden gehalten und verpflichtet sind, unser *General-Vorlesungsverzeichnis* in möglichst weiten Kreisen des akademischen Publikums zu verbreiten. Wir müssen aus diesem Grunde, sowie um bei einer eventuell notwendig werdenden *direkten Manipulation* den beliebten Vorwurf der Umgehung des Sortimentbuchhandels begegnen zu können, den Sortimentbuchhandel ausdrücklich ersuchen, diesem Artikel, dessen offizieller Charakter seine grosse Absatzfähigkeit garantiert, eine entsprechende Verwendung angedeihen zu lassen, und weisen nochmals darauf hin, dass nicht nur im Hochschulpublikum, sondern namentlich auch an Orten, wo *humanistische und Realgymnasien existieren*, unter den *Abiturienten* hoher Absatz zu erzielen ist.

Da wir die Auflage nach den einlaufenden Bestellungen einrichten, so bitten wir dringend um *sofortige Bedarfsangabe mit direkter Post!*

Hochachtungsvoll

München, im Februar 1894.

Academischer Verlag in München.